

PRESSEINFORMATION Nr. 1/2005

Bonn, Berlin, 07.12.2005 (Kurzversion),

Sperrfrist: Mittwoch, 07.12.2005, 12:00 Uhr

**Kampagne „Klartext reden!“ startet mit dem Ziel,
die Alkoholprävention in Familien zu unterstützen**

- **Neue Alkoholpräventions-Kampagne „Klartext reden!“ richtet sich mit Workshops, neuer Broschüre und Internet-Auftritt an die Eltern**
- **Ziele sind die Unterstützung des Jugendschutzes und die Missbrauchsbekämpfung bzw. Suchtvorbeugung in der Familie**
- **Präventionsfachkräfte sind sich einig: Eltern müssen im Umgang mit alkoholischen Getränken Vorbild sein, das offene Gespräch mit ihren Kindern suchen und im Gespräch bleiben, Grenzen setzen und sie auch durchsetzen!**

Am 07.12. startet die bundesweite Kampagne „Klartext reden!“ mit der Vorstellung neuer Informationsmaterialien sowie einem Workshop-Angebot für Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülern der Altersgruppen 12 bis 18 Jahre aller Schulen. Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Kampagne steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z.B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholische Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholischen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein?

Die Kampagne wurde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI initiiert und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundeselternrates entwickelt. Parallel zu der Durchführung der Eltern-Workshops erscheint eine neue Broschüre mit dem Titel „Klartext reden – Ein Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol“, die wichtige Hinweise und praxisnahe Tipps

PRESSEINFORMATION Nr. 1/2005

gibt, wie man mit Kindern und Jugendlichen Gespräche über den verantwortungsvollen Umgang mit alkoholischen Getränken führt. Ein begleitender Internet-Auftritt www.klartext-reden.de rundet die Kampagne medial ab.

Die Eltern-Workshops finden als separate Abendveranstaltungen oder im Rahmen eines Elternabends statt und werden von erfahrenen Psychologen und Suchtexperten geleitet. Ziel der Workshops ist es, den Eltern ihre wichtige Rolle bei der Entstehung von Konsummustern zu verdeutlichen – auch und gerade in Situationen, in denen sie sich ihres Einflusses nicht mehr sicher sind, weil die Tochter oder der Sohn sich zunehmend abnabelt und mehr Zeit mit Freunden verbringt als mit der Familie.

Das Workshop-Angebot der Kampagne „Klartext reden!“ kann von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Über den begleitenden Internet-Auftritt www.klartext-reden.de können Eltern und (Beratungs-)Lehrer eine Workshopanfrage abschicken. Eltern können sich mit einer Anfrage auch direkt an den Bundeselternrat wenden.

Die Kampagne „Klartext reden!“ wird unterstützt vom Arbeitskreis „Alkohol und Verantwortung“ des BSI. Die deutschen Spirituosen-Hersteller und -Importeure sind sich ihrer Verantwortung im gesamtgesellschaftlichen Kontext bewusst und leisten einen effektiven Beitrag zur Verbesserung des Jugendschutzes und zur Missbrauchsvorbeugung. Die Kampagne „Klartext reden!“ steht im Zusammenhang mit anderen Präventions-Maßnahmen des BSI zur Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit alkoholhaltigen Getränken, zur Verbesserung des Jugendschutzes und zur Missbrauchsbekämpfung.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

PRESSEINFORMATION Nr. 1/2005

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Hersteller und
-Importeure e.V.

Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstr. 2, 53129 Bonn

Tel.: 02 28 | 5 39 94-0, Fax: 02 28 | 53 99 4-20

Email: info@bsi-bonn.de

www.spirituosen-verband.de

Fachliche Beratung „Klartext reden!“:

Dr. Stefan Poppelreuter

Impuls GmbH in Kooperation mit dem Psychologischen

Institut der Universität Bonn

Römerstraße 164, 53117 Bonn

Tel.: 02 28 | 73-42 86, Fax: 02 28 | 73-44 07

Email: Poppelreuter@impuls-gmbh.com

Kontakt BundesElternRat:

1. Vorsitzender: Wilfried W. Steinert

Bundeselternrat

Albert-Buchmann-Straße 15, 16501 Oranienburg

Tel.: 03301 | 575537/ 38, Fax: 03301 | 575539

Email: Bundeselternrat@lo-net.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung,

Ansprechpartner: Johannes Keßler, Eva Hinderer

Rheinallee 40, 55118 Mainz,

T 06131 219477-0, F 06131 219477-20

Email: info@kessler-kommunikation.de